

WäldlerANZEiger | Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Wald AR

Aus dem Gemeinderat

Informationen aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat sich am 3. Juli zur letzten Sitzung vor der Sommerpause getroffen. Mit den nachstehenden Informationen wünscht der Gemeinderat den Einwohnerinnen und Einwohnern von Wald eine schöne und erholsame Ferienzeit.

Offene Jugendarbeit in Wald

Die regelmässig stattfindenden Jugendtreffs in Wald, Trogen und Rehetobel sind ein wichtiges Angebot. Über das Programm wird regelmässig in der Wanze informiert. Das Angebot ist für die Jugendlichen kostenlos und wird geschätzt und genutzt. Oftmals sind an den Freitag-Treffs so viele Jugendliche anwesend, dass die Betreuung auf zwei Personen erhöht werden musste. Im Austausch mit Nina Hoch konnten Fragen bezüglich der Entwicklung und von Trends besprochen werden.

Behördenanlass

Mitglieder in Kommissionen und Arbeitsgruppen leisten einen grossen Beitrag für die Gemeinde. Mit ihrem Fachwissen unterstützen sie zuständige Mitglieder des Gemeinderats. Als Zeichen der Wertschätzung findet jedes zweite Jahr ein Anlass statt. Der nächste ist auf 2026 geplant.

Landsitzung der Regierung AR

Anfang September findet eine Regierungsratssitzung in Wald statt. In Anschluss ist der Austausch mit dem Gemeinderat und ein gemeinsames Mittagessen geplant. Für die Vorbereitung definierte der Gemeinderat die Themen, die bei dieser Gelegenheit mit dem Regierungsrat besprochen werden sollen.

Tag der offenen Schulbustüre, Samstag, 16. August 2025

Der Schulbus wird am Samstag, 16. August 2025, 09:30 Uhr mit einem Anlass auf dem Platz vor dem Schulhaus eingeweiht. Für die Kinder gibt es ein grosses Geschenk auszupacken. Lasst euch überraschen.

Öffentliche Versammlung, Mittwoch, 10. September 2025

Die nächste öffentliche Versammlung ist am 10. September 2025, 19:30 Uhr auf der Bühne geplant. Themen sind:

- Ergebnisse der Arbeitsgruppe Alters- und Pflegeheim Obergaden
- Status des Projektes Gemeindezentrum (GENS) 2010 bis 2018
- Abstimmung vom 30.11.2025, Antrag des Gemeinderates Räume für die Gemeindeverwaltung.

Durchlässigkeit bei der Kunststoffsammlung

Die dem Verband Schweizer Plastic Recycler (VSPR) angeschlossenen Sammelsysteme und die Branchenorganisation RecyPac haben sich auf eine Vereinfachung bei der Kunststoffsammlung geeinigt. Ab 01. Juli nehmen die Sammelstellen die Kunststoff-Sammelsäcke aller neun beteiligten Anbieter* an – unabhängig davon, über welchen Anbieter die Säcke bezogen wurden.

Für die Bevölkerung steigt der Komfort bei der Sammlung von Haushaltkunststoffen und auch die Sammelstellen profitieren von der Vereinheitlichung.

Diese Durchlässigkeit wurde durch eine Einigung der beteiligten Anbieter möglich: Sie haben sich auf einen finanziellen Ausgleich untereinander sowie auf die gegenseitige Anerkennung ihrer jeweiligen Monitoringsysteme geeinigt.

Bereits heute setzen rund 1'000 Gemeinden in der Schweiz auf eines der beteiligten Sammelsysteme – und es kommen laufend neue hinzu. Die neue Vereinfachung dürfte diesen positiven Trend weiter stärken und das Kunststoffrecycling in der Schweiz weiter voranbringen.

*KUH-Bag (A-Region, Verband KVA Thurgau, Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid), Kunststoff-Sammelsack (Kunststoffsammelsack Schweiz GmbH), Migros-Sack (Migros-Genossenschaft-Bund), RecyBag (Verein RecyPac), Sammelsack (InnoRecycling AG), Supersack (Elrec AG), Zentralschweizer Kunststoffsammelsack (Zentralschweizer Abfallverbände)

Glückwünsche

Die allerbesten Geburtstagsgrüsse gehen an Anneliese Lüchinger, wohnhaft in Wald AR. Sie feiert am 25. Juli 2025 ihren 80. Geburtstag. Die Gemeinde gratuliert der Jubilarin ganz herzlich zu ihrem Freudentag und wünscht ihr für die Zukunft nur das Beste.

Zivilstandsnachrichten

Geburt

Kamyszek, Linus, geboren am 22. April 2025, Sohn des Kamyszek, Nico und der Burandt, Viviane, wohnhaft in Wald AR

Mitteilungen der Baukommission

Eröffnete Entscheide

Graf Trudi, Hauptstrasse 57, 9436 Balgach: Rückbau Ölheizung und Ausserbetriebsetzung Tankanlage, Erstellung Sole-/Wasser-Wärmepumpenanlage mit einer Erdsonde, Obergaden, Assek. Nr. 158, Parzelle 723

Steingruber Esther, Rütistrasse 16, 9011 St. Gallen, Projektänderung zu BG 2024-20 Dachsanierung: neu Anhebung Dach und Angleichung Dachneigung, Nord, Assek. Nr. 77, Parzelle 187

Bauanzeige

Gesuchsteller/in Angelica und Jakob Albert Egli

Unterdorf 10, 9044 Wald AR

Eigentümer/in Dito Gesuchsteller/in

Projektverfasser Ost Solar GmbH

Lindenstrasse 86, 943 Widnau

Baulage Unterdorf

Assek. Nr. 10, Parzelle 3

Zone Wohn- und Gewerbezone WG2

Schutz Ortsbildschutz kommunal

angrenzend an Kulturobjekt

Bauprojekt Erstellung Photovoltaikanlage

Öffentliche Auflage- und Einsprachefrist

Die Einsprachefrist beginnt am **14. Juli 2025** und dauert 20 Tage. Die Baugesuchsunterlagen liegen während dieser Frist im Vorraum der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf. Öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet bei der Baukommission einzureichen (Gemeindeverwaltung, Baukommission, Dorf 37, 9044 Wald).

Bauanzeige

Gesuchsteller/in Bettina und Samuel Weber

Nageldach 570, 9044 Wald AR

Eigentümer/in Dito Gesuchsteller/in

Projektverfasser Dito Gesuchsteller/in

Baulage Nageldach

Assek. Nr. 570, Parzelle 651

Zone Wohnzone W1

Bauprojekt Ausbau Dachgeschoss mit Erstellung

Giebellukarne, Meldung Solaranlage

Öffentliche Auflage- und Einsprachefrist

Die Einsprachefrist beginnt am **14. Juli 2025** und dauert 20 Tage. Die Baugesuchsunterlagen liegen während dieser Frist im Vorraum der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf. Öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet bei der Baukommission einzureichen (Gemeindeverwaltung, Baukommission, Dorf 37, 9044 Wald).

Bauanzeige

Gesuchsteller/in Jakob Lanker

Tanne 697, 9044 Wald AR

Eigentümer/in Dito Gesuchsteller/in

Projektverfasser Dito Gesuchsteller/in

Baulage Tanne

Assek. Nr. 184, Parzelle 404

Zone Landwirtschaft

Bauprojekt Anschluss an öffentliche Kanalisation

Öffentliche Auflage- und Einsprachefrist

Die Einsprachefrist beginnt am **14. Juli 2025** und dauert 20 Tage. Die Baugesuchsunterlagen liegen während dieser Frist im Vorraum der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf. Öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet bei der Baukommission einzureichen (Gemeindeverwaltung, Baukommission, Dorf 37, 9044 Wald).

Alters- und Pflegeheim Obergaden

10-jähriges Arbeitsjubiläum



Frau Razije Hajdari feierte am 1. Juni 2025 ihr 10-jähriges Arbeitsjubiläum.

Am 1. Juni 2015 trat sie eine Stelle als Pflegehelferin SRK an, welche sie bis Mitte 2019 ausübte. Von Mitte 2019 bis Mitte 2021 absolvierte sie die Ausbildung als Fachfrau Gesundheit EFZ, welche sie erfolgreich abschloss. Seit August 2021 arbeitet sie nun als Pflegefachfrau bei uns.

Wir gratulieren Razije ganz herzlich zum Jubiläum und wir danken ihr für ihren motivierten und zuverlässigen Einsatz im Alters- und Pflegeheim Obergaden.

Es ist jetzt schon recht viel Zeit vergangen, seit ich Ihnen über unseren Betrieb berichtet habe. Im letzten halben Jahr haben wir intensiv mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern gearbeitet. Wir haben schöne, aber auch traurige Momente, erlebt. Zu den schönen zählen sicher die verschiedenen Anlässe mit Musik, Lesungen, Clown Nachmittag, Lottos oder auch der Heimausflug anfangs Juni in den Thurgau. Solche Veranstaltungen sind Momente, die den Heimalltag auflockern und neue Impulse geben. Anita Graf, unsere Fachfrau Aktivierung macht daneben noch regelmässige Angebote für die Beweglichkeit von Körper und Geist. Das Ziel dieser Angebote ist, dass möglichst alle Bewohnerinnen und Bewohner davon profitieren können. Die Übertragungen der Gottesdienste aus der Kirche Wald schätzen unsere Bewohner*innen sehr und wenn's in der

Kirche einmal keine Leute hat (das soll vorkommen) dann verlegt Frau Engel ihren Gottesdienst zu uns in den Obergaden und bietet so einen Gottesdienst im kleinen Rahmen an.

Leider sind im letzten halben Jahr drei Bewohnerinnen und ein Bewohner verstorben. Für die Mitarbeiterinnen sind Phasen, in denen jemand das letzte Stück des Lebensweges geht, sehr anspruchsvoll, aber auch sehr befriedigend, wenn wir sehen, dass unsere Pflege den betroffenen Menschen hilft, in Ruhe und Frieden diesen Weg zu gehen und dann friedlich einzuschlafen.

Damit dies auch in pflegerisch komplexen Situationen gut gelingt, haben wir unsere Zusammenarbeit mit dem Palliativen Brückendienst ausgeweitet und können dort auf professionelle Unterstützung und Beratung zählen.

Eine markante Veränderung, welche sich schon länger abzeichnet, ist, dass unsere Bewohnerinnen und Bewohner immer mehr Pflege, aber auch immer mehr Betreuung brauchen. Früher waren einige Personen noch recht selbständig und konnten ihre alltäglichen Aktivitäten selbst durchführen. Heute ist es so, dass fast Alle auf Unterstützung angewiesen sind. Manchmal sind es pflegerische Arbeiten, die jetzt von den Mitarbeiterinnen gemacht werden müssen, oft sind es auch betreuerische Aufgaben, wie anleiten und überwachen von Tätigkeiten und Aktivitäten. Im pflegerischen Bereich ist die Arbeit wesentlich strenger geworden, was dazu führt, dass wir vermehrt auch Hilfsmittel einsetzen müssen, damit wir die Gesundheit unserer Mitarbeiter*innen nicht gefährden. Es ist die Pflicht des Arbeitgebers, für den Gesundheitsschutz aller Angestellten zu achten und wenn nötig entsprechende Hilfsmittel (z.B. Aufstehhilfe, Patientenheber etc.) zu beschaffen und dann einzusetzen.

Es ist aber eine grosse Freude, wie engagiert das ganz Team alle diese Veränderungen mitträgt, sich für innovative Lösungen Gedanken macht, welche wir dann zum Wohle und zur Zufriedenheit der Bewohner*innen umsetzen.

Wenn ich auf die letzten Monate zurückschaue, freut es mich, was wir im Obergaden arbeiten und erreichen. Die grosse Motivation aller Mitarbeiter*innen, dass es bei uns "rund läuft" erhöht die Freude, im Obergaden zu sein und zu diesem Team zu gehören. Ich möchte dem Team für ihre großartige Arbeiten, und Ihnen liebe/r Leser*in für das Lesen bis zur letzten Zeile, ganz herzlich danken.

Martin Bindschädler GF

Konzert Duo Malet im Obergaden

Am **Samstag, 12. Juli 2025 ab 15 Uhr** spielen **Piotr Schiller und Maciej Buliński** auf ihren Perkusionsinstrumnten bei uns im Alters- und Pflegeheim Obergaden.

Gerne möchten wir Sie zu diesem virtuosen Konzert einladen. Geniessen Sie ein abwechslungsreiches Konzert. Bei schönem Wetter in unserem Garten unter den Bäumen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Team Obergaden und Geschäftsleitung





Danke, Martin! Verabschiedung nach 29 Jahren im Dienst der Gemeinde Wald



Am 1. August 1996 trat Martin Rempfler die Stelle als Hauswart an. Mit seiner Frau Luzia und den beiden Kindern Markus und Michelle zog er von Appenzell nach Wald.

Nun, am 30. Juni 2025, endete diese Ära: Nach beeindruckenden 29 Jahren machte Martin einen grossen Schritt in Richtung Pension.

Martin – wachsam, unaufgeregt, zugänglich, zuverlässig. Er war immer da, wenn man ihn brauchte. Unauffällig im Auftreten, aber unersetzlich in seiner Wirkung.

Martin wusste Rat. Wo andere Probleme sahen, sah er Lösungen. Pragmatisch, umsichtig, oft mit einem Lächeln und immer mit dem richtigen Werkzeug in der Tasche. Martin konnte mit seiner ruhigen Art (fast) alles richten.

Mit seinem feinen Humor, seinem Engagement und seiner bodenständigen Verlässlichkeit hat er all die Jahre wohlwollend mit der Schule, den Vereinen und der ganzen Gemeinde Wald zusammengearbeitet.

Martin war nicht nur Hauswart, Materialverwalter, Wasserwart-Stellvertreter und Zuständiger für den Friedhof, nein, er bleibt ein Stück Dorfgeschichte.





Vergangenen Mittwoch wurde Martin von der «Putzhilfe» Ursi Giger überrascht. Gemeinsam zogen sie durch alle Schulzimmer. Sie lösten knifflige Rätsel in den Kellerräumen, meisterten im Kindergarten bravourös die Challenge im Kappla-Turmbau gegen die Kinder und entwirrten Menschenknoten. Auch genossen sie Appenzeller Lieder - begleitet mit Schwyzerörgeli - und gingen der Frage nach, worin sich der Innerrhoder vom Ausserrhoder Dialekt unterscheidet. Eine warme Wörter-Dusche in der Turnhallengarderobe gefolgt von einem reichhaltigen Znüni rundeten den Überraschungsmorgen ab.





Am Abend, beim Schlussanlass wurde Martin mit einem Ständchen des Lehrerinnenteams, einer herzlichen Laudatio des Kulturministers sowie vielen herzlichen Worten und Geschenken gebührend gewürdigt.



Lieber Martin, wir danken dir von Herzen für dein beinahe drei jahrzehntelanges Wirken, für deine Geduld, deinen Einsatz und deine unvergleichliche Art.

Alles Gute – und danke für alles!

Das Team der Schule Wald

Handänderungen April - Juni 2025

Stieger Nicole, Thal, und Stieger Jasmin, Thal, Miteigentümer zu je 1/2 (Erwerb 29.08.2011) an Fäh Daniel Peter, Wald, Liegenschaft Nr. 514, 377 m2 Grundstückfläche, Eschen

Burkhardt Beat, Buochs, und Burkhardt Marianne, Buochs, Miteigentümer zu je 1/2 (Erwerb 09.08.2018) an Ries Bikeshop und Handels GmbH, in Goldach, Liegenschaft Nr. 766, 1'774 m2 Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 511, Allee

Sturzenegger Werner, Thalwil (Erwerb 29.01.2016) an Fehr Jannik, Engishofen, und Gsell Ramona, Engishofen, zu je ½ Miteigentum, Liegenschaft Nr. 200, 211 m2 Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 95, Birli

Revillard Heidi Esther, FR-Mérignac, Guizani Liselotte Beatrice, Le Grand-Saconnex, und Keul Susanna Verena, Zürich, Miteigentümer zu je 1/3 (Erwerb 12.12.1979, 28.10.1996, 16.07.2018) an Nef Ruedi, Oberegg, Liegenschaft Nr. 466, 14'373 m2 Grundstückfläche, Wies, und Liegenschaft Nr. 475, 56'649 m2 Grundstückfläche, Zelg

Felix Roger, Wald, zu 5/100 Miteigentum, und Felix Melanie, Wald, zu 95/100 Miteigentum (Erwerb 17.10.2017, 23.09.2021) an Pecnik Slavko, Wald, und Pecnik Therese, Wald, zu je ½ Miteigentum, Miteigentumsanteil Nr. 7017, 1/28 Miteigentum an Liegenschaft Nr. 2035, Dorf

Ein weiteres Stubenkonzert-Highlight

Am 6. Juni hatten wir das Vergnügen, in den grosszügigen Räumlichkeiten der Gastgeberin Heidi Künzler im Nageldach dem Saxophonisten Peter Lenzin zuzuhören.

An diesem strahlenden Frühsommerabend trafen sich musikfreudige Wäldler/innen im prachtvollen Garten bei Heidi

zu einem gemütlichen Apéro.

Gut vierzig Gäste besuchten das dritte Stubenkonzert in diesem Jahr. Nach dem stimmigen Apéro im



Garten durften sich die Zuhörenden ins Musik- und Schallplatten-Refugium von Heidi begeben. Das Publikum nahm

Platz und wartete gespannt auf den Auftritt von **Peter Lenzin.**



Drei Saxophone und diverse Utensilien waren auf der improvisierten Bühne vorbereitet. Natürlich fehlten auch ein Mikrophon, eine Loopstation und die entsprechende Musikanlage nicht.

Peter startete mit seinem Tenorsaxophon begleitet von einer Liveaufnahme seiner Band. Er spielte teils bekannte Melodien

auf seine ganz eigene Art, aber auch Eigenkompositionen, inspiriert von seinen Reisen in verschiedene Länder. Im Laufe des Abends kamen auch sein Altsaxophon und Sopransaxophon zum Einsatz.

Der Musiker begeisterte das Publikum mit seiner humorvollen und engagierten Vorstellung. Mit zwischendurch witzigen Anekdoten aus seinem Leben pflegte er einen direkten und emotional berührenden Kontakt zum Publikum. Zwei grunzende Schweinchen als Maskottchen durften bei einzelnen Stücken ihren passenden musikalischen Senf dazugeben.

Seit über 30 Jahren steht **Peter Lenzin** als Saxophonist auf der Bühne – mit einem unverwechselbaren Stil, der Grenzen zwischen verschiedenen Musikrichtungen spielerisch überwindet. Er selber sagt, was ihn antreibt, ist der magische Moment, in dem Musik lebendig wird und intensive Emotionen vermittelt. Seine Vielseitigkeit zeigt sich in zahlreichen Projekten und Formationen.

Nach drei Zugaben und einem langen Applaus begaben sich die Anwesenden in das angrenzende Atelier, wo sie noch etwas für den kleinen Hunger geniessen durften, vorbereitet von Heidi und Angela. Angeregte Gespräche unter den Gästen und mit dem Künstler sorgten für eine gemütliche Atmosphäre. Wie immer an den Stubenkonzerten wurden die Getränke von der *IG Wald miteinander* spendiert.

Danke an alle, die den Abend vorbereitet und mitgestaltet haben. Ein spezielles Dankeschön geht an **Heidi Künzler** für ihre engagierte und herzliche Gastfreundschaft.

für die IG Wald miteinander Thomas Baumgartner

Der TV Wald am Eidgenössischen Turnfest in Lausanne

Vom 12. bis 22. Juni 2025 fand in Lausanne das Eidgenössische Turnfest statt – ein sportlicher Grossanlass, der nur alle sechs Jahre ausgetragen wird und für Turnerinnen und Turner aus der ganzen Schweiz einen besonderen Höhepunkt darstellt. Auch der TV Wald AR war mit dabei und blickt auf zwei unvergessliche Wochenenden zurück.

Bereits am ersten Turnfest-Wochenende reisten einige Turnerinnen und Turner nach Lausanne, um im Einzelwettkampf anzutreten. Während ein Teil im Geräteturnen sein Können unter Beweis stellte, wagten sich andere an den vielseitigen Leichtathletik-Sechskampf. Besonders erwähnenswert ist dabei die Leistung von Mauro Limacher, der sich im Geräteturnen in der Kategorie Herren mit dem 57. Rang eine Auszeichnung erturnte. Nebst dem sportlichen Einsatz nutzte die kleine Delegation aus Wald das Wochenende auch, um das Wettkampf- und Festgelände kennenzulernen – denn die Einsatzplätze der verschiedenen Disziplinen lagen teilweise weit auseinander und waren nicht ganz einfach zu finden.

Am zweiten Wochenende stand der gemeinsame Vereinswettkampf im Zentrum. Früh am Freitagmorgen machte sich der gesamte TV Wald AR auf den Weg in die Westschweiz. Kaum angekommen, ging es bei hochsommerlichen Temperaturen bereits los mit dem sportlichen Programm. Den Auftakt bildete der Fachtest Allround. Mit der Note 8.57 zeigte die Gruppe eine solide Leistung, auch wenn das ambitionierte Ziel einer Endnote von 9.0 knapp verfehlt wurde – die Hitze dürfte dabei sicher eine Rolle gespielt haben. Es folgten die Disziplinen Pendelstafette (Note 8.21) und Schleuderball (Note 6.85), wo leider nicht alles ganz nach Wunsch lief.

Den Abschluss des turnerischen Programms bildete der Auftritt der Schaukelringsektion. Ursprünglich war der Start um 16.54 Uhr geplant. Aufgrund eines Unfalls bei der Schleuderballanlage kam es jedoch zu erheblichen Verzögerungen. Glücklicherweise konnte unsere Startzeit auf 18.30 Uhr verschoben werden. Die Turnerinnen und Turner zeigten eine gute Leistung, auch wenn einige Stürze und Unsicherheiten nicht ganz vermieden werden konnten. Am Ende resultierte die erfreuliche Note 9.41.

Nach dem sportlichen Teil folgte der wohlverdiente entspannte Teil des Wochenendes. Das weitläufige Gelände, die traumhafte Lage am Genfersee und die Begegnungen mit tausenden Gleichgesinnten machten das Turnfest zu einem rundum gelungenen Erlebnis. Man kühlte sich im See ab, verfolgte Wettkämpfe anderer Vereine oder genoss einfach die besondere Stimmung in der Stadt. Und natürlich durfte auch das gesellige Feiern bis spät in die Nacht nicht fehlen.

Am Sonntagmittag trat der TV Wald AR die Rückreise ins Appenzellerland an – und natürlich waren wir nicht die Einzigen. Trotz des Andrangs von tausenden von Teilnehmenden war die Heimfahrt logistisch hervorragend organisiert und

verlief reibungslos. Um 16.08 Uhr trafen wir schliesslich wieder in Wald ein, wo ein herzlicher Empfang auf uns wartete. Die Musikgesellschaft Rehetobel sorgte für die musikalische Begleitung, Gemeindepräsidentin Marlis Hörler und Gemeinderat Richard Weiss richteten warme Worte an die Rückkehrenden und die zahlreich erschienene Bevölkerung. Vereinspräsident Manuel Bänziger rundete den Empfang mit einer treffenden Zusammenfassung des Wochenendes ab. Und schon war das Eidgenössische Turnfest bereits wieder Geschichte.

An dieser Stelle möchten wir uns im Namen des gesamten TV Wald AR herzlich bei allen Personen und Vereinen bedanken, die uns so herzlich in Empfang genommen haben. Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Wald sowie Richard Weiss für die Organisation dieses schönen und wertschätzenden Abschlusses. Wir haben uns sehr gefreut – herzlichen Dank!







Laufen, biken, wandern, prellen, schleudern...

... das und noch viel mehr machten die Frauen vom FTV Wald in den letzten zwei Monaten.

Am 24. Mai nahm der FTV Wald mit elf Frauen am Sportfittag in Marbach teil. Zum zweiten Mal bestritten wir diesen Wettkampf. Er ist für uns an die Stelle des Turnfestes getreten.

Der Samstag war vom Morgen bis zum Vesper immer wieder mit verschiedenen Disziplinen gespickt. Wir starteten mit Zielkugelstossen. Hier gilt es, in der Teamleistung, möglichst nahe an eine vorgegebene Weite heranzukommen. Danach bestritten wir den Kleinbiathlon – laufen und den Basketball im Korb versenken. Der längste Wettkampfteil war das Dreispieleturnier, dabei treten Gruppen à 3 Personen im Prellball, Indiaca und Speckbrett gegeneinander an. Darauf folgte Schleuderball.

Die körperlich anstrengendste Disziplin stand als letzte auf dem Programm. Beim Mini Gigathlon tritt ein Viererteam an, wobei die erste Person joggt und die zweite bikt. Die dritte Person durfte sich dieses Jahr in typischen Rheintaler-Dingen messen, Furchen ziehen für Maisanbau, von Hand Gülle (Wasser) schöpfen und Maiskörner vom Kolben lösen, natürlich alles so schnell wie möglich. Die vierte Person legte dann einen Sprint zurück und brachte den drei anderen der Gruppe einige Holzscheite, welche dann zu viert zur Ziellinie transportiert werden mussten.

Der Sportfittag ist für uns ein passender Wettkampf. Spass, Sport und Dabeisein stehen im Vordergrund. Meistens sind wir in der Rangliste in der zweiten Hälfte zu finden, was uns nicht daran hinderte, das Fest zu geniessen.





Nur vier Wochen später stand das zweite Highlight und die nächste Herausforderung auf dem Programm. Neun Frauen starteten beim Wanderevent "Vom See zum Berg". Bei strahlendem Sonnenschein legten wir 45 km von Rorschach via Mörschwil, Bühler, Appenzell und Brülisau zurück und kämpften uns zum Schluss auf den Hohen Kasten.

Dank guter Verpflegung, Motivation und super Stimmung in der Gruppe schafften wir die Strecke trotz heissen Temperaturen und einigen lädierten Füssen. Nach den zurückgelegten 2300 Höhenmetern standen wir alle stolz und mit müden Beinen auf dem Gipfel.

Möchtest du einmal in ein Training des FTV schnuppern? Wir stehen jeden Freitag um 20:15 Uhr in der Turnhalle. Melde dich bei einer unserer Leiterinnen an und komm vorbei. Wir freuen uns auf dich.



Mitgliederversammlung Appenzellerland über dem Bodensee AüB

Bei sommerlichen Temperaturen und mit einer herzlichen Gastfreundschaft fand kürzlich die 29. Mitgliederversammlung des Vereins Appenzellerland über dem Bodensee (AüB) in Wolfhalden statt. Bevor Martin Ruppaner die Mitglieder unter dem Beisein von Regierungsrätin Susann Metzger zum offiziellen Teil begrüsste, wurde an einer spannenden Führung durch wertvolle Zeugnisse der regionalen Geschichte im Museum Wolfhalden geladen. In den beiden Sonderausstellungen wurde spannendes über die Gemeinde Reute und Konsul Carl Lutz berichtet.



Der Verein Appenzellerland über dem Bodensee (AüB) setzt zusammen mit den Gemeinden, den Unternehmen und weiteren Partnerorganisationen Impulse für eine attraktive, innovative und lebenswerte Region. Er verbindet

und fördert die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden. Die 9 Gemeinden Rehetobel, Wald, Grub, Lutzenberg, Reute, Walzenhausen, Heiden und Wolfhalden (alle AR) und der Bezirk Oberegg (AI) tragen den Verein mit und bilden gleichzeitig das Gebiet, in dem der Verein aktiv ist.

Neben der Rechnungsabnahme und den weiteren statutarischen Punkten waren zwei Rücktritt zu behandeln. Das geschätzte Vorstandsmitglied und Bezirkshauptmann von Oberegg, Hannes Bruderer gab seinen Rücktritt per Mitgliederversammlung 2025 bekannt. Als Nachfolger wurde der neue Bezirkshauptmann von Oberegg, Sepp Bürki gewählt. Die Rechnungsrevisorin Valesca Montañés gab ebenfalls den Rücktritt bekannt, Matthias Hohl wurde als Nachfolger gewählt.

Wir danken Hannes Bruderer herzlich für den grossartigen Einsatz, seinen Humor und seiner Menschlichkeit. Mit ihm haben die Sitzung immer Freude gemacht und einen Mehrwert geschaffen. Mit seinem Amtsende als Bezirkshauptmann gibt er sein AüB-Mandat an seinen Nachfolger weiter. Valesca Montañés danken wir ebenfalls herzlich für die gewissenhafte Prüfung und die Hinweise zur Rechnungslegung und der Weiterentwicklung des Vereins. Im Namen des gesamten AüB danken wir herzlich für das grossartige Engagement und die wertvollen Inputs zu Gunsten unserer Region.

Sowohl im Ausblick als auch im Rückblick waren die Zusammenarbeit in der Region ein grosses Thema. Präsident Martin Ruppanner verweiste dabei auf die Wichtigkeit eines Miteinander und neben der Vernetzung auf die Sichtbarkeit des Vorderlandes. Er bedankt sich im Namen des gesamten Vorstands bei den engagierten Menschen in unserer Region und eröffnet das feine Buffet der Krone Wolfhalden.



WELZ

WELZ AG 9043 Trogen www.welz.ch 071 344 19 57 Ihr Schreiner, Planer und Innenarchitekt

Ihr Planer:
Sorgenfreies Bauprojekt
von A bis Z mit der Planung
und Bauleitung von Welz.



Juli

Di 15. Alti Lieder vörehole (KGH Speicher)

Di 22. Mittagstisch (KGH Speicher)

Weitere Informationen im Seniorenporgramm



Evang.-ref. Kirchgemeinde Wald

Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.

1. Mose 8,22

Gottesdienste

Sonntag, 13. Juli

10.15 regionaler Gottesdienst "Einfach Feiern auf der Empore" mit Pfarrerin Doris Engel Amara und Barbara Kind an der Orgel in der evang.-ref. Kirche Wald.

Sonntag, 20. Juli

10.00 regionaler Gottesdienst mit der Kirchenvorsteherschaft Speicher und Hermann Hohl an der Orgel in der evang. -ref. Kirche Speicher.

Donnerstag, 24. Juli

10.00 Andacht mit Kommunion, Seelsorger Marco Süess und Rosy Zeiter am E-Piano/ Akkordeon im Altersheim Obergaden.

Sonntag, 27.Juli

10.00 regionale Kommunionsfeier mit Seelsorger Marco Süess und Frédéric Fischer am Flügel in der kath. Kirche im Bedlehn in Speicher.

Sonntag, 3. August

10.00 regionaler Gottesdienst mit Pfarrerin Sigrun Holz und Rosy Zeiter an der Orgel in der evang.-ref. Kirche Speicher.

Mitteilungen

Save the date

Kirchgemeindeausflug an den Greifensee

Am Mittwoch, 3. September fahren wir zusammen mit unseren Nachbarn von Rehetobel über den Ricken ins Zürcher Oberland. Nach dem Mittagessen geniessen wir eine Schiffsrundfahrt auf dem Greifensee.

Abfahrt: Mittwoch, 3. September, 9:10 Rest. Schäfli Wald, Rückkehr: gegen 18:30.

Anmeldung ab 11. bis spätestens 17. August an: Hanni Bürki, zum Wilden Mann, Tel. 071 891 18 43. Weitere Informationen folgen.

Wäldler Sommerspass

In den Schulsommerferien findet im Rahmen des Sommerspass eine Kirchen-Nacht statt mit Basteln, Spielen, Turmbesteigung, Essen, Spass, Kino... und natürlich Übernachten in der Kirche. Es haben sich 14 Kinder angemeldet. Wir freuen uns auf Euch!

Ferien Pfarramt Wald

Pfarrerin Doris Engel Amara hat vom 21. Juli bis zum 3. August Ferien. Die Stellvertretung hat Pfarrerin Annette Spitzenberg übernommen, Tel. 079 700 38 92.

Offenes Pfarramt

Während der Schulsommerferien wird kein "Offenes Pfarramt" angeboten. Sie können aber gerne per Telefon einen Besuch vereinbaren, auch während der Schulferien.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer und allen, die Ferien haben, erholsame Tage.

Wie Sie uns erreichen können

Verwalter der Kirchgemeinde

Daniel Frischknecht 076 428 92 20

 $Kirchenvorsteherschaft \quad mail@ev-ref-kirchgemeinde-wald.ch$

Doris Engel Amara, Pfarrerin 076 511 41 94

Evang. Pfarramt, Dorf 24, 9044 Wald pfarrramt@ev-ref-kirchgemeinde-wald.ch

Mesmerdienst: Zurzeit vakant Stv. Denise Lehner 071 870 02 76 / 078 659 20 61 Homepage: www.ev-ref-kirchgemeinde-wald.ch

Pauluspfarrei

Katholische Kirchgemeinde Speicher Trogen Wald www.pauluspfarrei.ch

Donnerstag, 10. Juli

18.00 Eucharistiefeier mit Pater Saji George, kath. Kirche Speicher

Sonntag, 13. Juli

10.15 Reg. ökum. Gottesdienst mit Pfrn. Doris Engel, Musik: Barbara Kind, evang. Kirche, Wald

Montag, 14. Juli

18.00 Rosenkranzgebet, kath. Kirche Speicher

Donnerstag, 17. Juli

19.00 Meditation, findet heute nicht statt.

Sonntag, 20. Juli

10.00 Reg. ökum. Gottesdienst mit der Kirchenvorsteherschaft und Hermann Hohl (Orgel), evang. Kirche Speicher

Montag, 21. Juli

18.00 Rosenkranzgebet, kath. Kirche Speicher

Donnerstag, 24. Juli

10.00 Ökum. Andacht mit Marco Süess, Musik: Fréderic Fischer, Altersheim Obergaden, Wald

18.00 Eucharistiefeier mit Pater Saji George, kath. Kirche Speicher



Betriebsferien Sommer 2025

Liebe Patienten, liebe Einwohner von Wald

Unsere Praxis bleibt vom **21. Juli bis 27. Juli 2025** wegen Sommerferien geschlossen.

Die Vertretung für Notfälle übernimmt in dieser Zeit Dr. med. Oliver de Potzolli in Heiden, Tel. 071 891 32 91, unser Telefonbeantworter gibt genaue Auskunft.

Wir bitten Sie, Ihre nötigen Medikamente frühzeitig bei uns zu bestellen und abzuholen.

Ab Montag, 28. Juli 2025 sind wir gerne wieder für Sie da.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit.

Ihr Praxisteam, Praxis im Dorf

Freitag, 25. Juli

10.00 Ökum. Andacht mit Marco Süess,
Musik: Rosy Zeiter, Altersheim Boden, Trogen

Sonntag, 27. Juli

10.00 Reg. ökum. Kommunionfeier mit Marco Süess, Musik: Fréderic Fischer, kath. Kirche, Speicher

Montag, 28. Juli

18.00 Rosenkranzgebet, kath. Kirche Speicher

Dienstag, 29. Juli

15.30 Ökum. Andacht mit Pfr. Josef Manser, Musik: Fréderic Fischer, Haus Vorderdorf, Trogen

Donnerstag, 31. Juli

15.00 Ökum. Andacht mit Marco Süess, Musik: Fréderic Fischer, Alterszentrum Hof, Speicher

Freitag, 1. August

10.00 Seelsorgeeinheits-Gottesdienst, Eucharistiefeier mit Pater Saji George, Kloster Wonnenstein, Niederteufen

Sonntag, 3. August

10.00 Reg. ökum. Gottesdienst mit Pfrn. Sigrun Holz, Musik: Rosy Zeiter, evang. Kirche, Speicher

Montag, 4. August

18.00 Rosenkranzgebet, kath. Kirche Speicher



Frisch vom Puur

Produzent	Produkte	Wann
Stefan Sturzenegger, Girtanne 259, Wald	Bio-Freiland-Eier, 35 bis 80 Rappen/Stück. >Biobetrieb mit Knospe	Täglich, Tel. 079 683 53 76
Jakob und Heidi Frischknecht, Wannen 238, Wald	Brennholz, Cheminéeholz	Nach Vereinbarung, Tel. 071 877 28 06
Sprecher Hans und Ursi, Schachen 246, Wald	Bienenhonig	Tel. 071 877 23 74

Agenda

So. 13. Juli 2025

Besichtigung Mittelalterlabor | 11.00 - 14.00 Uhr, oder auf Voranmeldung, Tel. 077 487 09 85 | Carlo Laudati, Unterdorf 5

So. 03. August 2025

Spielzeugsammlung Waldfee | 14.00 - 17.00 Uhr geöffnet | Oberdorf 45 | Gabi Müller-Gloor

Fr. 08. August 2025

Mittagstisch für Senioren | Gasthaus Hirschen | Anmeldung bis 2 Tage vor dem Termin bei Rosy Zeiter, Tel. 076 324 35 34 | Seniorengruppe Wald

So. 10. August 2025

Besichtigung Mittelalterlabor | 11.00 - 14.00 Uhr, oder auf Voranmeldung, Tel. 077 487 09 85 | Carlo Laudati, Unterdorf 5

Sa. 16. August 2025

Letzte Bundesübung | 16.00 - 18.00 Uhr | Schützenhaus Wald | Feldschützen Wald AR

Sa. 16. August 2025

Tag des offenen Schulbusses | 9.00 - 11.00 Uhr | Schulhausplatz | Gemeinde Wald

Sa. 16. August 2025

Kant. Veteranenschiessen 300m | Feldschützen Wald

Fr. 21. August 2025

Ökumen. Schulanfangsgottesdienst | 13.30 Uhr | Kirche Wald | Evang.-ref. und Kath. Kirchgemeinde

Fr. 29. August 2025

7. Standübung, gleichzeitig Vorschiessen Endschiessen | 18.00 - 20.00 Uhr | Schützenhaus Wald | Feldschützen Wald AR

So. 31. August 2025

Berggottesdienst | 10.00 Uhr, Trogen | Evang.-ref. Kirchgemeinden Wald und Trogen

Impressum

Inseratpreise	Breite x Höhe			
	1 Seite	180 x 240	mm Fr. 130	
	1/2 Seite	180 x 120	120 mm oder	
		85 x 240	mm Fr. 65	
	⅓ Seite	180 x 80	mm Fr. 45	
	1/4 Seite	85 x 120	mm Fr. 35	
	1/4 Seite	85 x 55	mm Fr. 20	
	Inserate bitte druckfertig abliefern			
Redaktion	Gemeindekanzlei, Dorf 37, 9044 Wald,			
	Tel. 071 87	77 31 08, kari	n.meier@wald.ar.ch	
Auflage	420 Exemp	olare; geht an	alle Haushaltungen	
	der Gemei	nde Wald AR		
Redaktion	Karin Mei	er		
Druck/Ausrüstung	Walz-Druck GmbH, Walzenhausen			

WäldlerANZEiger macht Sommerpause

Die Wanze verabschiedet sich mit dieser Ausgabe in eine kurze Sommerpause.



Die nächste Ausgabe der Wanze erscheint am Donnerstag, 7.8.2025. Redaktionsschluss ist am Donnerstag, 31.7.2025, 10 Uhr, auf der Gemeindekanzlei.

Öffnungszeiten Gemeindekanzlei Am 1. August 2025

Am Freitag, 1. August 2025 bleibt die Gemeindekanzlei geschlossen.

Notfallnummer Bestattungsamt: Telefon 071 877 31 08